

Das Thema ‚Gewalt‘ bleibt bis heute ein auffälliger weißer Fleck auf der durchaus bunten Forschungslandkarte zum Bauernkrieg, unbeschadet einiger interessanter neuerer Arbeiten. Die Tagung will dieses Terrain multiperspektivisch erkunden und deshalb „Gewalt im Bauernkrieg“ erstmals systematisch zum Thema machen.

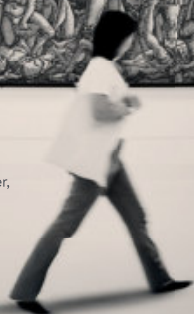
Dabei wird es um das eigentümliche Missverhältnis zwischen verbaler Gewalt und physischer Gewalt gehen, um die rechtliche Dimension der Devianzpraktiken der Bauern, um symbolische Gewalt und spezifische Zerstörungspraktiken der Bauern, um die Bewertung der militärischen Kampffähigkeit der Bauernhaufen und der dabei mitwirkenden weiteren Gewaltakteure, und letztlich um die Strafgewalt im Anschluss an die Niederschlagung des Bauernkrieges. Die Vorgänge in Mitteldeutschland werden dabei im Vergleich mit den Vorgängen an anderen Schauplätzen des Bauernkrieges im Alten Reich betrachtet und analysiert werden.

Wissenschaftliche Leitung: Gerd Schwerhoff (Dresden) und Andreas Pečar (Halle)



Quellenangaben:

rechte Vorder- und Titelseite:
Kämpfende Bauern, Holzschnitt von Hans Lützelburger,
Holzschnitt 1522 (Wikimedia Commons),
Innenseite:
Schlacht von Frankenhausen, Kolorierter Holzschnitt
aus dem Bamberger Burgenbuch, Staatsbibliothek
Bamberg, RB.H.bell. f1, Bl. 66. (Foto Gerald Raab).



VERANSTALTUNGSORT

Historisches Rathaus, Markt 1,
2. Etage, Großer Ratssaal,
06536 Südharz OT Stadt Stolberg

HOTEL

Für Gäste der Tagung steht im
Hotel „Zum Kanzler“, Markt 8, ein Kontingent
vergünstigter Zimmer zur Verfügung.
www.zum-kanzler.de/hotelzumkanzler



Veranstalter



in Kooperation mit



mit freundlicher Unterstützung von



#moderndenken



Projektbüro Bauernkrieg
Standortentwicklungsgesellschaft
Mansfeld-Südharz mbH
Ewald-Gnau-Str. 1b · 06526 Sangerhausen
E-Mail: info@seg-msh.de

[f /SEG.MSH](https://www.facebook.com/SEG.MSH)

— TAGUNG STOLBERG IM HARZ —

GEWALT IM BAUERNKRIEG

10.–12. APRIL 2025



Gerechtigkeyt
Thomas Münzer &
500 Jahre Bauernkrieg

gerechtigkeyt1525.de

- 14.30 UHR** • Grußworte und Einführung
- 15.15 UHR** • **Lyndal Roper (Oxford, UK)**
„Aufruhr“ und Turbulenz:
Der deutsche Bauernkrieg
- 16.00 UHR** • Kaffeepause
- 16.30 UHR** • **Matthias Bähr (Münster/Dresden)**
Aufstand der Mistgabeln?
Konfliktkulturen im Bauernkrieg
und der selektive Blick des
20. Jahrhunderts
- 17.15 UHR** • **Birgit Ulrike Münch (Bonn)**
Gräueltaten und „gemeiner man“,
Marter und Misogynie:
Die Bauernkriegszeit als
Auslöser neuer Visualisierungen
von Gewalt-Bildern?



- 09.00 UHR** • **Horst Carl (Gießen)**
Kriegsgewalt – der Schwäbische Bund
als Gewaltakteur im Bauernkrieg
- 09.45 UHR** • **Gerd Schwerhoff (Dresden)**
Fürsten und Fürstenheere als
Gewaltakteure im Bauernkrieg
- 10.30 UHR** • Kaffeepause
- 11.00 UHR** • **Thomas Roth (Darmstadt)**
Brandschatzen und Plündern im
Bauernkrieg. Der schmale Grat
zwischen performativem Protest
und politischer Gewalt
- 11.45 UHR** • **Edmund Wareham Wanitzek
(London, UK)**
Eine Visualisierung der Gewalt
gegen das Mönchtum im Deutschen
Bauernkrieg
- 12.30 UHR** • Mittagspause
- 14.30 UHR** • **Lucas Wölbing (Leipzig)**
„Lose Buben“ und „abgesagte Feinde“
– Zum Zusammenspiel von Fehdegewalt
und Aufstand im mitteldeutschen
Bauernkriegsgebiet
- 15.15 UHR** • **Max Wunderlich (Kassel)**
„die bruderschaft hat gestern wolt
uber euch ziehen“. Drohungen als
Praktik der Haufen im Bauernkrieg
- 16.00 UHR** • Kaffeepause
- 16.30 UHR** • **Jakob Debelka (Halle)**
Annäherungen zwischen bäuerlichen
Aufständischen und adligen
„Gewaltprofis“ während des
Bauernkrieges von 1525
- 17.15 UHR** • **Thomas T. Müller (Lutherstadt
Wittenberg)**
Von erhängten Mönchen und
vergifteten Bauern. Imagination
und Realität im Bauernkrieg

- 09.00 UHR** • **Andreas Pečar (Halle)**
Luther, der Politiker. Obrigkeit,
Gehorsamsgebot und Gewalt
in den Bauernkriegsschriften
- 09.45 UHR** • **Herbert Eiden (Essex, UK)**
Gewalt im englischen
Bauernaufstand von 1381
- 10.30 UHR** • Kaffeepause
- 11.00 UHR** • **Andreas Würigler (Genf, CH)**
Mit Gewalt zur Herrschaft?
„Bauernrevolten“ in der
Eidgenossenschaft in
europäisch-vergleichender
Perspektive (15.-17. Jahrhundert)
- 11.45 UHR** • **Ulrich Niggemann (Augsburg)**
Kommunikation und Gewalt:
Ein vergleichender Blick auf
frühneuzeitliche Revolten

ANMELDUNG
per E-Mail bis zum **31. März 2025**
an kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de

BEACHTEN SIE:
Auf Wunsch ist eine Versorgung in den
Kaffeepausen gegen einen Unkosten-
beitrag möglich. Bitte geben Sie den
Wunsch in Ihrer Anmeldung mit an!

KONTAKT

Historische Kommission
für Sachsen-Anhalt
Oliver Ritter / Koordinator
Tel: (0345) 2127429